

Wird Ihr Budget knapp? So reduzieren Sie die IT-Kosten, ohne Kompromisse beim Nutzererlebnis

Immer mehr Arbeit wird online erledigt und IT-Teams sind noch wichtiger für ihr Unternehmen geworden. IT-Teams stellen sicher, dass Mitarbeiter- und Kundenerlebnisse nahtlos sind, Netzwerke geschützt werden und der Betrieb effizient läuft. Diese Verantwortung wird zusätzlich durch die zunehmende Komplexität der Infrastruktur der meisten Unternehmen erschwert sowie durch immer mehr Probleme in der Lieferkette, noch mehr Remote-Arbeit und steigende Gerätekosten.

Trotz all dieser Herausforderungen sehen sich IT-Teams zunehmend mit stagnierenden Budgets konfrontiert, die nicht mit den steigenden Kosten und manchmal sogar mit sinkenden Budgets Schritt halten. Gartner® gab in seinem Bericht „[Quick Answer: What Can IT Leaders Do to Counter Endpoint Cost Inflation?](#)“ aus dem Oktober 2022 an, dass 73 % der befragten IT-Führungskräfte gebeten werden, Möglichkeiten zur Kostenoptimierung zu finden.¹ Im gleichen Bericht wurde festgehalten, dass die Inflation und die Herausforderungen in der Lieferkette die Gerätekosten seit Anfang 2021 um 20 % in die Höhe getrieben haben. Gartner prognostizierte außerdem, dass die Benutzerausgaben für Public-Cloud-Services 2023 um 20,7 % steigen würden (siehe „[Forecast: Public Cloud Services, Worldwide 2020-2026, 3. Quartal 2022 Update.](#)“) Im Zuge dessen müssen IT-Führungskräfte strategische Bereiche finden, die sich eignen, um die Kosten zu senken, ohne dabei das Benutzererlebnis oder digitale Transformationsinitiativen in Mitleidenschaft zu ziehen.

Zuerst sollten IT-Teams intern nach Einsparungsmöglichkeiten und Optimierungsbereichen suchen, um den Druck, mit weniger mehr erreichen zu müssen, etwas zu lindern. Das ist oft leichter gesagt als getan.

Mit den richtigen Tools erhalten IT-Teams jedoch den nötigen Einblick in tatsächliche Benutzererlebnisse, die Geräteleistung, Netzwerkauslastung und Cloud-Traffic, um übertriebene Ausgaben und Ineffizienzen zu erkennen und die IT-Kosten im Unternehmen strategisch zu senken.

In diesem Whitepaper sehen wir uns die Herausforderungen von IT-Experten an und zeigen, wie das Acceleration Portfolio von Riverbed mit Alluvio Aternity Digital Experience Management (DEM) und Alluvio Netzwerk-Performance-Management (NPM) Ihrem Team dabei helfen kann, die Kosten für Geräte, Software, Cloud und Netzwerke zu senken.

¹ Der Gartner Midyear Recession Survey 2022 wurde vom 7. Juli 2022 bis zum Ende des Monats online durchgeführt, um Erkenntnisse über die sich ändernden Ausgabemuster und Verhaltensweisen von Führungskräften in einer Geschäftswelt im Wandel zu gewinnen. Es nahmen insgesamt 116 Personen daran teil: 62 Führungskräfte aus IT und Business, 43 Führungskräfte aus dem Personalwesen und 11 CIOs, die Mitglieder des Gartner-Gremiums Gartner's Research Circle sind. Umfrageteilnehmer: Nordamerika (n = 71), EMEA (n = 30), Asien-Pazifik (n = 12) und Lateinamerika (n = 3).

Haftungsausschluss: Die Ergebnisse dieser Studie sind weder allgemeingültige Ergebnisse noch repräsentieren sie den Markt als Ganzes. Sie repräsentieren jedoch die Meinung der teilnehmenden Personen und Unternehmen.

Die zunehmende Komplexität moderner IT-Infrastruktur

Die moderne IT-Infrastruktur wird mit der Zunahme hybrider Arbeitsumgebungen und dem Siegeszug von SaaS und hybrider Cloud-Infrastruktur immer komplexer. IT-Experten stehen immer mehr Herausforderungen gegenüber, während ihr Budget zunehmend knapper bemessen wird.

Hybrid- und Remote-Arbeit im Vormarsch

Viele Unternehmen unterstützen inzwischen eine hybride oder vollständige Remote-Belegschaft. In der Anfangsphase der Pandemie musste es schnell gehen und viele Unternehmen hatten Schwierigkeiten damit, ihre Geräte, Software und Netzwerke ausreichend zu aktualisieren, um eine reibungslose Hybrid- und Remote-Arbeit zu ermöglichen. Aus diesem Grund kämpfen nach wie vor unzählige unterbesetzte und überlastete IT-Teams mit veralteter Software und unzureichenden Geräten, während sie versuchen, ihren Mitarbeitern ein konsistentes digitales Erlebnis in allen hybriden Arbeitsumgebungen bereitzustellen.

SaaS und hybride Cloud-Infrastruktur

Je mehr sich Unternehmen den neuen Gegebenheiten anpassen und wachsen, desto mehr wenden sie sich SaaS und hybrider Cloud-Infrastruktur zu. Diese Infrastruktur ermöglicht es Mitarbeitern, die von fast jedem Ort der Welt aus arbeiten, Betriebssysteme und Anwendungen schnell einzusetzen.

Aktuell bestehen diese Systeme aus einer Mischung aus On-Premise-Rechenzentren und privaten oder Public Clouds. Es ist nicht einfach, Einblicke in diese Anlagen zu gewinnen und ihre Leistung zu überwachen. Ihre Nutzung ist häufig eine Herausforderung. SaaS senkt normalerweise zwar die allgemeinen IT-Supportkosten, doch mangelnde Einblicke und Überwachung führen häufig zu verschwendeten Lizenzen und unnötigen Ausgaben.

Der Wechsel zu Hybrid- und Remote-Arbeit sowie die Akzeptanz von SaaS und hybrider Cloud-Infrastruktur führten zu unglaublich komplexen Infrastrukturen mit Geräten, die die Überwachung und das Tracking deutlich erschweren. IT-Teams fällt es unter diesen Voraussetzungen schwer, ein konsistentes, hochwertiges Benutzererlebnis zu schaffen. Das Lizenz-Tracking und sonstige kostensparende Maßnahmen bleiben oft auf der Strecke, da vielen Teams die Tools fehlen, um die Leistung ihrer Infrastruktur angemessen zu überwachen.

Steigende IT-Kosten bei geringeren IT-Budgets

Laut einer [Pressemitteilung von Gartner](#) vom Oktober 2022 ist davon auszugehen, dass die weltweiten Ausgaben für IT 2023 um 5,1 % steigen werden.

Was steckt hinter den steigenden IT-Kosten?

Zwar wirkt sich die Inflation auf die Gesamtwirtschaft aus, doch die Kosten für IT-Anlagen steigen noch rasanter. Weitere Probleme sind die fortwährenden Herausforderungen in der Lieferkette, die dafür sorgen, dass Geräte und Komponenten nicht in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen, steigende Energiekosten und der starke Dollar, der amerikanische Produkte für ausländische Kunden teurer macht. Alles zusammen führt zu höheren Preisen.

Dann wäre da noch die [Gefahr drohender technischer Schulden](#). In den vergangenen beiden Jahren transformierten Unternehmen ihre Geschäftsprozesse im Eiltempo, indem sie in mehr Technik investierten. Häufig nahmen sie sich jedoch nicht die Zeit, um sicherzustellen, dass Systeme strategisch und effizient eingerichtet werden. Im Zuge dessen müssen heute viele Unternehmen einen Schritt zurückgehen und sicherstellen, dass alles ordentlich organisiert wird – das kostet Geld.

Budgets am Limit

Während die Kosten für IT steigen, sehen sich IT-Verantwortliche aufgrund einer Vielzahl interner und externer Herausforderungen mit einer Belastung ihres gesamten IT-Budgets konfrontiert, z. B.:

- **Steigende Mitarbeiterkosten.** [TechCrunch](#) meldete in seiner Umfrage aus dem Jahr 2022, dass Unternehmen davon ausgehen, dass die IT-Ausgaben im Jahresvergleich um 6,7 % steigen werden. IT-Führungskräfte würden zweifelsohne gerne in Technologie zur Optimierung von Prozessabläufen investieren, doch zuerst müssen Sie in IT-Mitarbeiter investieren, deren Einstellung immer teurer wird.
- **Fortwährende wirtschaftliche Unsicherheit auf der ganzen Welt.** Laut [Gartner](#) haben die Inflation und Herausforderungen in der Lieferkette seit Anfang 2021 zu einem Anstieg der Gerätekosten um 20 % geführt. Die wirtschaftliche Ungewissheit weltweit ist noch lange nicht überwunden. IT-Teams können davon ausgehen, dass die Budgets knapp und die Ausgaben konservativ bleiben.
- **Knappe Finanzierungspläne in Zuge steigender Ausgaben für IT-Infrastruktur vor Ort und die Public Cloud.** IT-Entscheidungsträger melden eine [Verringerung der Finanzierungspläne um 13 %](#), da kurzfristig während der fortlaufenden Migration in die Cloud sowohl teure IT-Infrastruktur vor Ort als auch Cloud-/Abonnement-Services verwaltet werden müssen. Langfristig hilft die Migration in die Cloud bei der Kostenoptimierung, doch aktuell nagt der Erhalt beider Infrastrukturen an den Budgets.

IT-Führungskräfte suchen nach Möglichkeiten, um die Kosten zu senken, ohne beim digitalen Mitarbeitererlebnis Abstriche machen zu müssen – eine Mission, die durch steigende IT-Kosten und gleichzeitige IT-Budget-Einschränkungen erschwert wird. Möglichkeiten für die Kostensenkung: Optimierte Hardware-Aktualisierung, Vermeiden unnötiger Ausgaben für kaum verwendete Software-Lizenzen, Überwachung des Cloud-Traffics zur Reduzierung von unwirtschaftlichem Cloud-Traffic und Optimierung der Ausnutzung der Netzwerkbandbreite. Alles auf einmal zu erledigen erscheint auf den ersten Blick viel. Doch die Lösungen von Riverbed unterstützen Sie dabei.

Reduzieren übertriebener IT-Kosten, ohne Kompromisse beim Nutzererlebnis

Im Gegensatz zu anderen Lösungen für das IT-Anlagenmanagement helfen Riverbed Lösungen IT-Organisationen, übertriebene IT-Kosten im gesamten Unternehmen zu vermeiden. Riverbed Lösungen bieten Einblicke in tatsächliche Nutzererlebnisse, Netzwerkauslastung und Cloud-Traffic, um unnötige Ausgaben zu identifizieren. Dies gilt für Mitarbeitergeräte und Anwendungen bis hin zu Kosten für Netzwerk- und Cloud-Bandbreite.

Alluvio Aternity Digital Experience Management (DEM) und die Riverbed Portfolios Acceleration und Netzwerk-Performance-Management (NPM) bieten IT-Teams Einblick in die Infrastruktur. DEM dient zur Überwachung von Geräten und Anwendungen, während NPM Cloud- und Netzwerkinfrastruktur optimiert.

Sehen wir uns an, wie Ihr Unternehmen davon profitieren kann.

Alluvio Digital Experience Management

Alluvio Aternity DEM bietet wertvolle Einblicke in das Nutzererlebnis. Unternehmen gewinnen damit tiefe Einblicke in jedes Gerät, jede App und jeden Klick. Die Folge sind fundiertere Entscheidungen und höhere Gewinne. Die Vorteile auf einen Blick:

- **Bessere Geräteleistung bei Kostenkontrolle:** Finden Sie Geräte mit hoher Ressourcenauslastung, sehen Sie sich eine vollständige Geräteliste mit Problemen an und ziehen Sie nicht verwendete oder nicht ausreichend genutzte Lizenzen zurück, um die IT-Kosten zu senken.

- **Intelligente Geräteaktualisierung:** Teams verlassen sich normalerweise auf das Alter eines Geräts, um festzulegen, wann es aktualisiert werden muss. Das Alter ist jedoch nicht besonders aussagekräftig in Bezug auf den tatsächlichen Zustand oder die Leistung des Geräts. Alluvio Aternity DEM bietet Einblicke in das tatsächliche Nutzererlebnis. Dadurch können Teams fundiertere Entscheidungen zum Austausch von Geräten treffen, wenn diese nicht die gewünschte Leistung erbringen. Ein gezielter Geräteaustausch spart Ihnen Geld, da Sie Geräte basierend auf dem Nutzererlebnis austauschen und nicht basierend auf ihrem Alter.
- **Zurückgeforderte Lizenzen:** Ein [Trendbericht zu SaaS aus dem Jahr 2020](#) gibt an, dass durchschnittliche Unternehmen pro Jahr mehr als 135.000 USD für nicht genutzte, nicht ausreichend genutzte oder doppelte SaaS-Tools inklusive Software-Lizenzen verschwenden. Mit Alluvio Aternity DEM spüren Sie im Handumdrehen Lizenzen auf, die in einem bestimmten Zeitraum nicht oder kaum genutzt wurden. Anhand dieser Informationen können Unternehmen Lizenzen löschen und/oder sie anderweitig zuweisen.

Riverbed Acceleration und NPM Portfolios

Alluvio Netzwerk-Performance-Management bietet durchgängige Transparenz für Ihr Netzwerk. Dies vereinfacht die Überwachung, Fehlerbehebung und Analyse aller Vorgänge in Ihrer hybriden Netzwerkumgebung.

Das Riverbed Portfolio Alluvio Netzwerk-Performance-Management sorgt für umfassende Transparenz in allen Hybridnetzwerken mit hochpräzisen Daten für Erkenntnisse zu Netzwerken, Servern, Anwendungen und Cloud-nativen Umgebungen.

Das wachsende Portfolio umfasst derzeit Alluvio NetProfiler, das detaillierte Einblicke in den Datenverkehr bietet, die helfen können, verschwenderische Netzwerk- und Cloud-Ausgaben zu identifizieren. Gleichzeitig kann das Riverbed Acceleration-Portfolio die Netzwerk- und Cloud-Kosten im gesamten digitalen Unternehmen erheblich senken, indem der Datentransport mit Cloud Accelerator optimiert wird.

- **Alluvio NetProfiler** unterstützt Sie bei der Überwachung des Netzwerk-Flows und bietet einen vollständigen Überblick über die Kommunikation, die über das Netzwerk stattfindet, einschließlich der Muster des Cloud-Traffics. Das Resultat sind eine effiziente Kapazitätsplanung und eine Reduzierung der Bandbreitenanforderungen um bis zu 99 %.
- **Cloud Accelerator** reduziert die Daten, die im Netzwerk übertragen werden. Das Tool priorisiert Traffic nach Wichtigkeit und reduziert durch Daten-, Transport- und Anwendungsoptimierung Round-Trips zu IaaS-gehosteten Anwendungen, mit dem Ziel, die Cloud-Aufrufkosten erheblich zu senken.

Diese Lösungen haben vor allem einen Vorteil. Sie zeigen mögliche durchgängige Kosteneinsparungen in Ihrer gesamten IT-Infrastruktur auf. Häufig wenden IT-Teams viel Zeit und Geld auf, um verschiedene nicht zusammenhängende Lösungen mehrerer Anbieter nachzuverfolgen, deren Implementierung und Erlernung zusätzliche Zeit in Anspruch nehmen. Das Lösungsportfolio von Riverbed überzeugt durch seine Kosteneffizienz und die einfache Implementierung. Sie vermeiden den Erwerb unnötiger zusätzlicher Software und weiterer technischer Schulden – Dinge, die mit weniger effizienten Lösungen unausweichlich einhergehen.

Kosteneinsparungen mit den Riverbed Lösungen für geringere IT-Kosten

Wenn IT-Teams versuchen, die IT-Kosten zu senken, müssen sie häufig Abstriche bei Initiativen zur digitalen Transformation hinnehmen oder Kürzungen durchsetzen, die langfristig das Nutzererlebnis beeinträchtigen. Doch Riverbed bietet agile Lösungen, die häufige problematische IT-Kostenpunkte wie unnötige Software, nicht verwendete Lizenzen, eine schlechte Netzwerk-Performance und Verschwendung bei Cloud-Investitionen angehen.

Es war noch nie einfacher, die IT-Infrastruktur zu optimieren, um Geld zu sparen und bessere Entscheidungen zu treffen.

Überzeugen Sie sich selbst und legen Sie noch heute mit einer [kostenlosen Testversion](#) los.

GARTNER ist eine registrierte Marke und Dienstleistungsmarke von Gartner, Inc. und/oder deren US-basierten und internationalen Tochtergesellschaften und wird hier unter Genehmigung verwendet. Alle Rechte vorbehalten.



Riverbed ist das einzige Unternehmen, das kollektive Telemetrie vom Netzwerk über Anwendungen bis hin zum Benutzer bietet. Unsere Lösungen beleuchten jede Interaktion und beschleunigen sie anschließend, wodurch wir Unternehmen in die Lage versetzen, ein nahtloses digitales Erlebnis zur Verfügung zu stellen und die Leistung des Unternehmens zu steigern. Riverbed bietet zwei branchenführende Portfolios: Alluvio by Riverbed, ein differenziertes Unified Observability-Portfolio, das Daten, Einblicke und Aktionen in der IT vereinheitlicht, damit Kunden nahtlose und sichere digitale Erlebnisse bereitstellen können. Riverbed Acceleration hingegen bietet eine schnelle, agile und sichere Beschleunigung von Anwendungen über jedes beliebige Netzwerk für Benutzer an jedem Ort. Gemeinsam mit unseren Tausenden von Partnern und marktführenden Kunden auf der ganzen Welt - darunter 95 % der FORTUNE 100 - gewährleisten wir jeden Klick und jedes digitale Erlebnis. Riverbed. Empower the Experience. Weitere Informationen auf riverbed.com. MSHD-932_IT-ACR_WP_US_021023